

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2017

Bauftrag

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle (im Auftrag des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei)

Straße, Hausnummer: Lindenaustraße 9

Postleitzahl (PLZ): 04600

Ort: Altenburg

Telefon: +49 3447 586964

Telefax: +49 3447 586966

E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de

Internet-Adresse: <http://www.altenburgerland.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: DbAK-B 062-2018-4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Deponie Altenburg, Leipziger Straße in 04600 Altenburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Ersatzneubau Waage- und Sozialgebäude

Los 4 - Gerüstbau

- 330 m² Arbeitsgerüst, als längenorientiertes Standgerüst
- 75 m Dachfanggerüst

weitere Lose siehe separate Veröffentlichungen

h) Aufteilung in Lose

Ja, Angebote sind möglich - für ein oder mehrere Lose

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.07.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

40. KW 2019

j) Nebenangebote

zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=231173>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

Sonstige Angaben

Vergabeunterlagen können 1. in elektronischer Form ODER 2. in Papierform bezogen werden.

zu 1.: Die Vergabunterlagen (einschließlich PDF- und GAEB-Dateien) können kostenlos von der Vergabepattform heruntergeladen werden. Link zur Veröffentlichung: siehe oben.

Dazu ist eine (einmalige) kostenlose Anmeldung auf der Vergabepattform (Meine e-Vergabe: Teilnahme aktivieren – direkt neben der Ausschreibung) mit Firmenname, Adresse, E-Mail-Adresse etc. erforderlich.

ODER

zu 2.: Die Vergabeunterlagen stehen kostenpflichtig auch in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet (KEINE PDF- und GAEB-Dateien!).

Fordern Sie dazu die Vergabeunterlagen an: per E-Mail

(vergabestelle@altenburgerland.de), Fax oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a).

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 8,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle

Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC: HELADEF1ALT

Verwendungszweck: Verg. Nr. DbAK-B 062-2018-4

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per E-Mail, Fax oder Brief (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und

- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel)) sowie

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist

29.01.2019 - 13:45 Uhr

o) Adresse, an die die Angebote zu senden sind

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

q) Eröffnungstermin

29.01.2019 - 13:45 Uhr

Ort der Eröffnung

Vergabestelle, 04626 Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b, 2. Obergeschoss, Zimmer 201;
Dienstgebäude der Vergabestelle (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der
Dienstzeiten - kein Briefkasten!)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Das Formblatt ist in den Vergabeunterlagen enthalten (Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A sowie zur Betriebshaftpflichtversicherung).

v) Ablauf der Bindefrist

06.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet das Thüringer Vergabegesetz ThürVgG Anwendung.

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.